



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Dialog Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Dialog Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 32 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Dialog Leben ist die Größe HGB-Bilanzsumme, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 13 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 51% und liegt damit um 23 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 28%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	787.980
Fondsgebundene LV	10.690
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	900.140
HGB-Deckungsrückstellung	585.330
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	25.730
Risiko- und Übriges Ergebnis	150.831
Schlussüberschussanteil-Fonds	200
Zahlungen Versicherungsfälle	77.660
Zinszusatzreserve	11.000
aktivische Bewertungsreserven	-49.960
freie RSt für Beitragsrückerstattung	37.740
mittlerer Tarifrachungszins	2,5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	25.730
verfügbare RfB	37.940
HGB-DRSt ohne ZZR	574.330
Bestandsabbaurate	13%
Passivduration	6,7
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-49.960
Marktwert Kapitalanlagen	738.020
Marktwert-Bilanzsumme	850.180
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.010.976
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	47.449
passivische Bewertungsreserven	1.058.425
zukünftige Überschüsse	1.008.465
zukünftige Aktionärs Gewinne	252.116
latente Steuern	63.029
ökonomisches Eigenkapital	436.680
ökonomische Eigenkapitalquote	51%